

Bericht Nr. 1-1571

Für das Oberflächenschutz-System

Disbon Parkhaus-System OS 8 (461/475 OS)

gemäß DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der
DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton
aus Produkten nach DIN EN 1504-2“,
gemäß der Prüfkategorie OS 8

Datum: 01.03.2023



Dieser Bericht basiert auf den Grundprüfungen gemäß der Prüfklasse OS 8 mit den Prüfnummern:

P 12141-3 (vom 29.11.2019)

des



Kiwa GmbH
Polymer Institut
Quellenstraße 3
65439 Flörsheim

Es umfasst:

- Beschreibung des Systemaufbau
- Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2
- Angaben zur Ausführung
- Kennwerte
- EG-Konformitätszertifikat
- SQS-Zertifikat

Hinweis:

Bis zum Jahr 2014 wurden auf Grundlage der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001) für Bauprodukte, die als Oberflächenschutz-System für Beton eingesetzt werden, „Allgemeine Bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (AbP)“ ausgestellt.

Durch die Einführung der Europäischen DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken“ ist dies nicht mehr möglich. Die Ergebnisse zu den Prüfungen nach DIN EN 1504-2 finden sich in den CE-Kennzeichnung. Nationale Zusatzanforderungen an CE-gekennzeichnete Bauprodukte sind durch das EuGH-Urteil vom 16.10.2014 untersagt.

Da es sich bei den Oberflächenschutz-Systemen nach DAfStb-Richtlinie um bewährte Bauweisen handelt, werden die Systeme weiterhin eingesetzt. DISBON hat mit den notifizierten Stellen (Notified Bodies), die mit der Überwachung der betroffenen Produkte und Systeme beauftragt sind, vereinbart, dass die Fremdüberwachungen in der damals gültigen Form unverändert auf freiwilliger Basis weitergeführt werden.

In diesem Bericht sind die Ergebnisse der Grundprüfung sowie die Angaben gemäß DAfStb-Richtlinie, DIN EN 1504, DIN V 18026 und ZTV ING, Teil 3 Abschnitt 4 zusammengefasst.

Systemaufbau – Disbon Parkhaus-System OS 8

Das Disbon Parkhaus-System OS 8 dient zur Beschichtung von Bodenflächen in Tiefgaragen und Parkhäusern. Das System hat eine Schichtdicke $\geq 2,5$ mm und besteht aus folgenden Produkten:

Aufbau	Produktbezeichnung
Grundbeschichtung	DisboXID 461
Deckbeschichtung	DisboFLOOR 475 OS

Das System-Merkblatt „Disbon Parkhaus-System OS 8 (461/475 OS)“ ist zu beachten.

Leistungsmerkmale

Nach DIN V 18026: 2006-6 Anhang B

Wesentliche Merkmale	Leistung	System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit	Harmonisierte technische Spezifikation
Lineares Schrumpfen	< 0,3 %	System 2+	EN 1504-2:2004
Druckfestigkeit	Klasse I		
Wärmeausdehnungskoeffizient	NPD		
Abriebfestigkeit 2)	Masseverlust < 3000 mg		
Gitterschnitt	NPD		
CO ₂ -Durchlässigkeit	sD > 50 m		
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III		
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}		
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 2,0 (1,5) ³⁾ N/mm ²		
Widerstand gegen Temperaturschock	NPD		
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien	NPD		
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50 %		
Rissüberbrückungsfähigkeit	NPD		
Schlagfestigkeit	Klasse I		
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 2,0 (1,5) ²⁾ N/mm ²		
Brandverhalten	Klasse E	System 3	
Griffigkeit	Klasse III	System 2+	
Künstliche Bewitterung	NPD		
Antistatisches Verhalten	NPD		
Haftfestigkeit auf nassem Beton	NPD		
Gefährliche Stoffe	NPD		

²⁾ Zusätzlich müssen für OS 8 die Anforderungen der EN 13813 erfüllt sein

³⁾ Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung



Angaben zur Ausführung			
1. Allgemeines			
Hersteller/Vertreiber	Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50 64372 Ober-Ramstadt		
Systembezeichnung Name des Systems und der Systemkomponenten	Disbon Parkhaus-System OS 8 (461/475 OS)		
2. Stoffe			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
DisboXID 461	30 kg Gebinde	1 Jahre	Kühl, trocken, frostfrei
DisboFLOOR 475 OS	30 kg Gebinde	1 Jahr	Kühl, trocken, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe			
Quarzsand 0,06 - 0,3 mm	25 kg Sack	unbegrenzt	Kühl, trocken, frostfrei
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	25 kg Sack	unbegrenzt	Kühl, trocken, frostfrei
Sicherheit/Ökologie Arbeitsschutz/Entsorgung	siehe Sicherheitsdatenblätter		

3. Ausführung									
Vorbereitung der Unterlage									
- Siehe Produktdatenblätter									
Lfd Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aufbau, System/Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag	Sollschichtdicke*	Zugehöriger Stoffverbrauch	Trockenschichtdicke	Mischen (Art/Dauer)	
	GT [A:B]	dmin [mm]		dz [mm]	ds [mm]	[kg/m²]	dmax [mm]	Zeit [min]	
1	Grundierung DisboXID 461 + Quarzsand 0,06 - 0,3 mm	7 : 3 + QS 0,06-0,3 mm	2500	Zahntraufel Rakel	0	2,5	1,2 kg Harz + 0,6 kg QS 0,06 - 0,3 mm	ca. 6000	nur 1 und 3 langsam laufendes Rührwerk, umtopfen
					für RT = 0,5				
					0,75	3,25	1,5 kg Harz + 1,3 kg QS 0,06 - 0,3 mm		
					für Rt = 1,0				
2	Abstreuerung Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	-	ca. 0,6	einstreuen	-	-	im Überschuss		
3	Versiegelung: DisboFLOOR 475 OS	82:18		Walze, Gummischeber	-	-	ca. 0,7		

* incl. Absandung und Deckversiegelung

3. Ausführung												
Vorbereitung der Unterlage												
- Siehe Produktdatenblätter												
	10	11	12	13	14	15	16			17	18	
Lfd Nr.	Aufbau, System / Produktname	Gebindeverarbeitbarkeit 10°C/ 30°C	Temp. Unterlage min./max	Relative Feuchte	Max. Feuchtegehalt Unterlage M.-%	Wartezeit bis regenfest 10°C / 30°C	Wartezeit bis nächste Schicht			Wartezeiten bis Prüfung der Abreißfestigkeit 10°C/ 30°C	Witterungsschutz/ Nachbehandlung	
		Zeit [min]	Temp [°C]	[%]	(CM.-%)	Zeit [h]	10 °C min./max [h]	30 °C min./max [h]	Maßnahmen bei Überschreitung	Zeit [Tage]		
1	Grundierung DisboXID 461 + Quarzsand 0,06 - 0,3 mm	50/15	10/30	max 80	4	28/15	28/-	10/-	-	7/5	Vor Feuchtigkeit und Niederschlag schützen	
2	Abstreuerung Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	-			-	-	-	-	-	-		-
3	Versiegelung: DisboFLOOR 475 OS	50/15			-	45/10	-	-	-	-		7/5

4. Kennwerte				
Art der Prüfung		Einheit	Stoff	
			DisboXID 461	DisboFLOOR 475 OS
Nichtflüchtige Bestandteile		M.-%	98,5	97,5
Dichte	Komp. A	g/cm ³	1,5	1,66
	Komp. B		1	1,06
	Komp. A+B		1,4	1,55
Viskosität	Komp. A	mPa*s	4000	3700
	Komp. B		21	130



Zertifikat

der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

1119 - CPR - 0711

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 2011 (Bauproduktenverordnung-CPR) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte gemäß EN 1504-2:2004

**Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung
von Betontragwerken
Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton**

für die Verwendungszwecke gemäß Tabellen ZA 1 der EN 1504-2:2004

- Schutz gegen das Eindringen von Stoffen
- Regulierung des Feuchtehaushalts
- physikalische Widerstandsfähigkeit
- Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien
- Erhöhung des elektrischen Widerstands

erzeugt vom Hersteller **DAW SE**
Geschäftsbereich Disbon
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt

in den Herstellerwerken **1050; 2070; 124454; 164593**

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1504-2:2004

entsprechend System 2+ angewendet werden, und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle für diese Leistungen vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Kiwa GmbH
Polymer Institut
Quellenstraße 3
65439 Flörsheim-Wicker
+49-614559710
www.kiwa.com

Flörsheim-Wicker, 29.09.2022



Dipl.-Ing. (FH) N. Machill
Leiterin der Zertifizierungsstelle

Akkreditierte und europäisch
notifizierte Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle
notified body no. 1119



Zertifikat

Die SQS bescheinigt hiermit, dass nachstehend genannte Organisation über ein Managementsystem verfügt, das den Anforderungen der aufgeführten normativen Grundlagen entspricht.



DAW SE
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Deutschland

Weitere Standorte gemäss Appendix

Geltungsbereich

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Dispersionsfarben für innen und außen, von Fassadenbeschichtungen, Bautenlacken, Bautenschutz, Putz- und Spachtelmassen, Wärmedämmverbundsystemen, Lacken und Lasuren, Baudenkmalprodukten, Abtönfarben und Industriefarbpasten

Normative Grundlagen

ISO 9001:2015 **Qualitätsmanagementsystem**
ISO 14001:2015 **Umweltmanagementsystem**
ISO 45001:2018 **Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit**

Reg.-Nr. H37528

Gültigkeit 12.03.2021 – 11.03.2024
Ausgabe 12.03.2021

41025_1/Ausg. 2019 / Version 2.0



A. Grisard
A. Grisard, Präsidentin SQS

F. Müller
F. Müller, CEO SQS

Schweizerische Vereinigung für
Qualitäts- und Management-Systeme (SQS)
Bernstrasse 103, 3052 Zollikofen, Schweiz

